

PRESSEMITTEILUNG

21. Januar 2022

Erfolgreiche Impfkation im Humboldt Forum

Vom 18. bis 20. Januar wurde das Humboldt Forum zum Impfzentrum. Knapp 1600 Interessierte erhielten eine Erst- oder Zweitimpfung gegen das Coronavirus oder ließen sich boostern.

Impfen schützt: Unter diesem Motto wurde Saal 3 im Humboldt Forum mit Blick auf die Spree drei Tage lang zum Pop-up-Impfzentrum umfunktioniert. Initiiert haben die Aktion die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss und die Humboldt-Universität zu Berlin in Kooperation mit Aino Betriebsmedizin.

Hans Stier, Managing Director von Aino Betriebsmedizin: „Wir freuen uns sehr über das große Interesse, sich an diesem besonderen Ort impfen zu lassen. Besonders erfreulich ist auch, dass sich mehrere Arbeitgeber*innen der sogenannten kritischen Infrastrukturen beteiligt haben und wir allein über 200 Beschäftigte von S-Bahn, BVG, Berliner Polizei und Berliner Feuerwehr hier impfen konnten.“

Neben Auffrischungsimpfungen konnten rund 300 Erst- und Zweitimpfungen verabreicht werden. Christine Rieffel-Braune, Vorständin Administration der Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, gerade in diesen Pandemiezeiten die kulturellen und wissenschaftlichen Angebote aufrecht erhalten zu können. Deshalb unterstützen wir mit dieser Impfkation die Initiative IMPFEN SCHÜTZT auch die KULTUR! der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Es ist schön zu sehen, dass dieses Angebot so viel Anklang gefunden hat, auch unter unseren Mitarbeitenden.“

Ein Haus, vier Akteure: Die Vielstimmigkeit ist bereits in der Zusammenarbeit der Partner*innen angelegt. Im Humboldt Forum kooperieren die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz mit den Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst der Staatlichen Museen

zu Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Humboldt Labor sowie Kulturprojekte Berlin und das Stadtmuseum Berlin mit der Berlin Ausstellung *BERLIN GLOBAL*.

PRESEKONTAKTE

Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss

Michael Mathis, Pressesprecher

+49 30 265 950-525

michael.mathis@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse

Humboldt-Universität zu Berlin

Hans-Christoph Keller, Pressesprecher

+49 30 2093-12710,

hans-christoph.keller@hu-berlin.de

humboldt-labor.de